



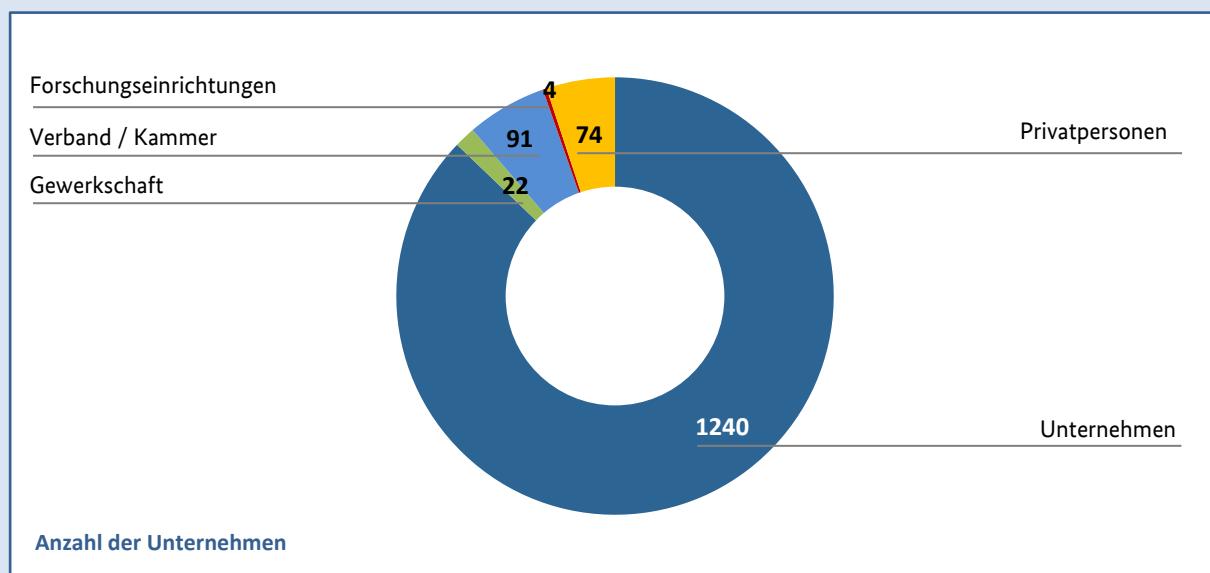
Branchendialog Handwerk

Fachdialog am 19. Mai 2015
Spitzengespräch am 7. Juli 2015

Ausgewählte Ergebnisse der Online Konsultation mit dem Handwerk. (*Alle Daten, die pro Frage nicht 100% ergeben, wurden nicht von allen Teilnehmern beantwortet. Bei allen Fragen, bei denen die Antwort über 100% liegt, waren Mehrfachnennungen möglich.*)

Die Onlinekonsultation wurde vom 11. März bis 30. April 2015 durchgeführt.

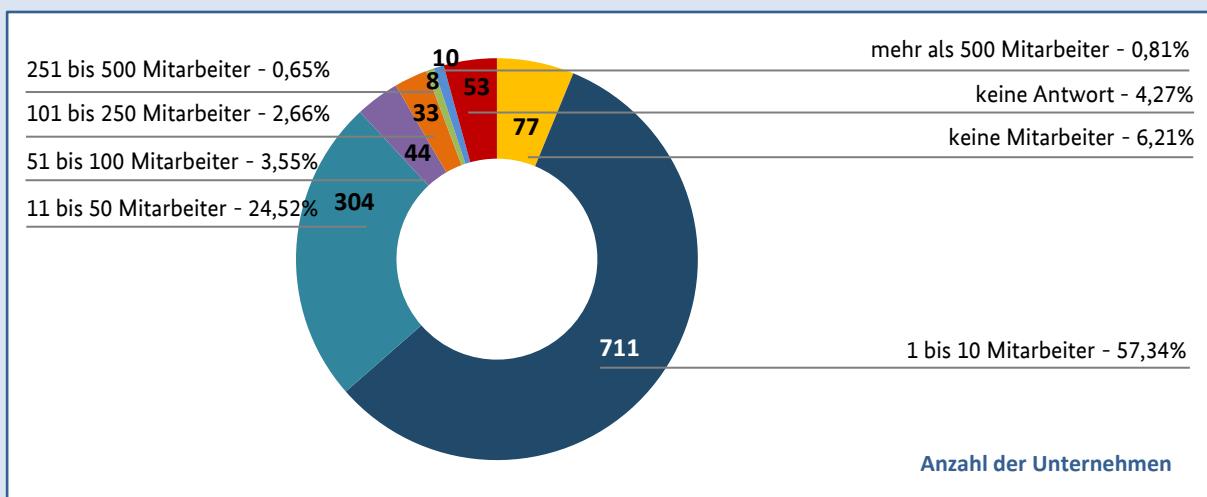
Insgesamt haben **1431** Personen an der Online-Konsultation des Handwerks teilgenommen. Darunter befanden sich Vertreterinnen und Vertreter folgender Organisationen:



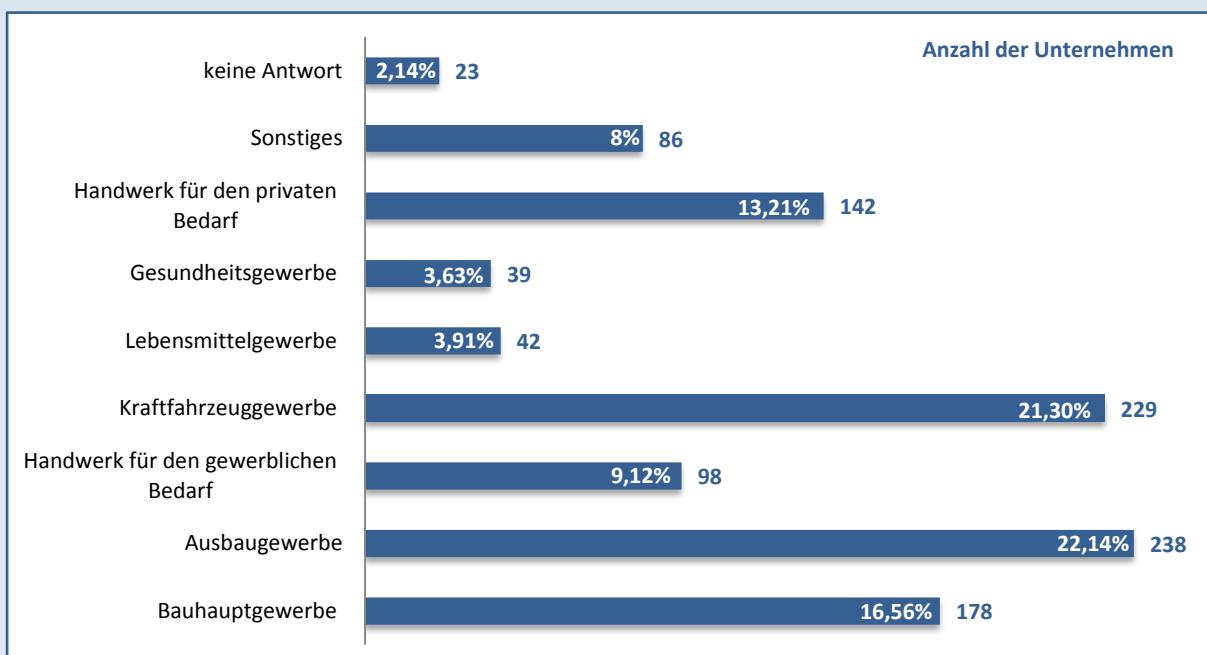
Die nachfolgenden ausgewählten Ergebnisse berücksichtigen nur die **Aussagen der Unternehmen**.

I. Größe & Struktur

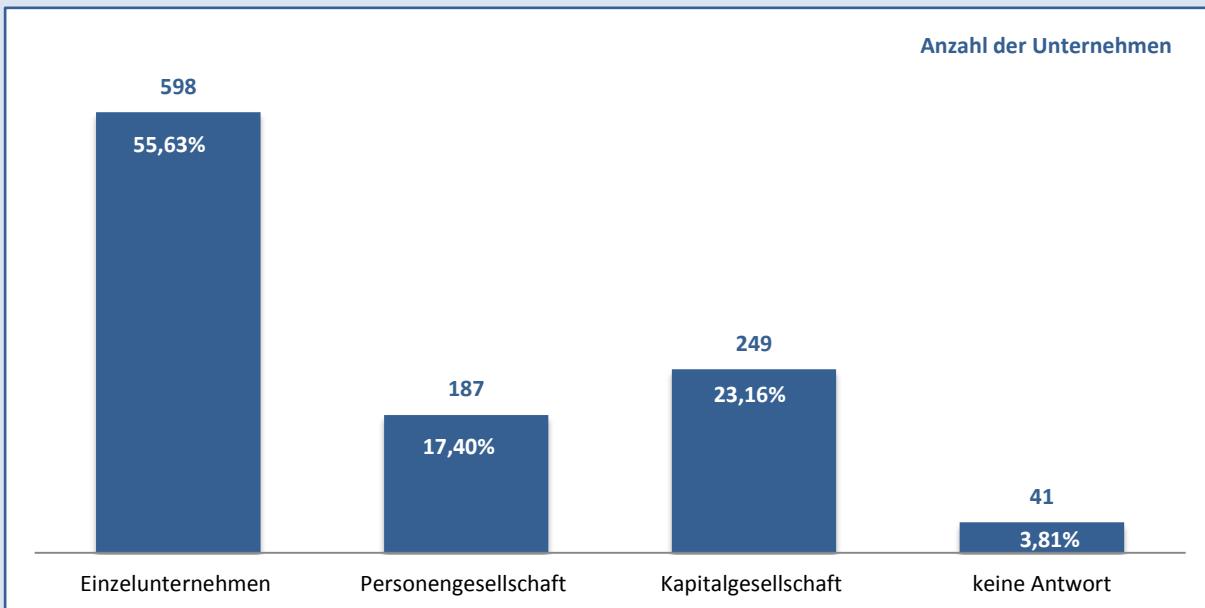
Die 1240 Unternehmen des Handwerks, die sich zur Frage der **Unternehmensgröße** geäußert haben, gliedern sich wie folgt:



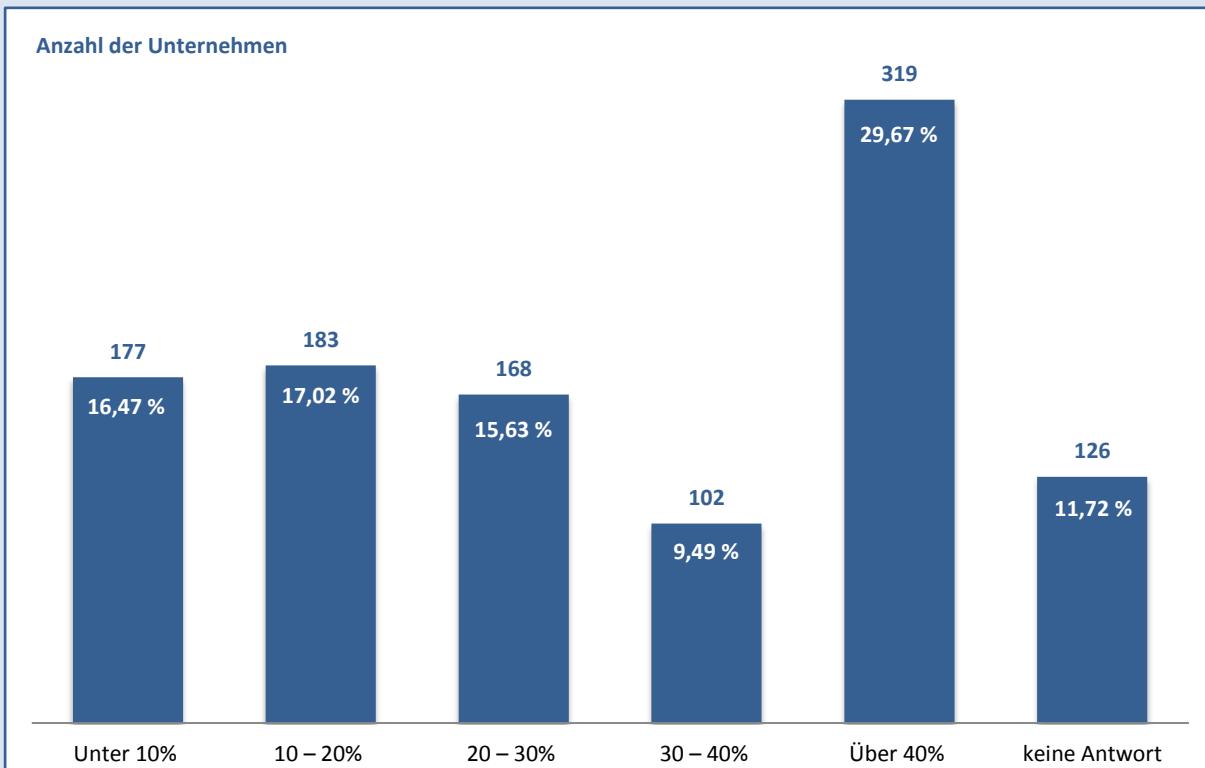
Die befragten Unternehmen sind auf folgenden Märkten vorwiegend tätig bzw. gehören folgender **Gewerbegruppe** an:



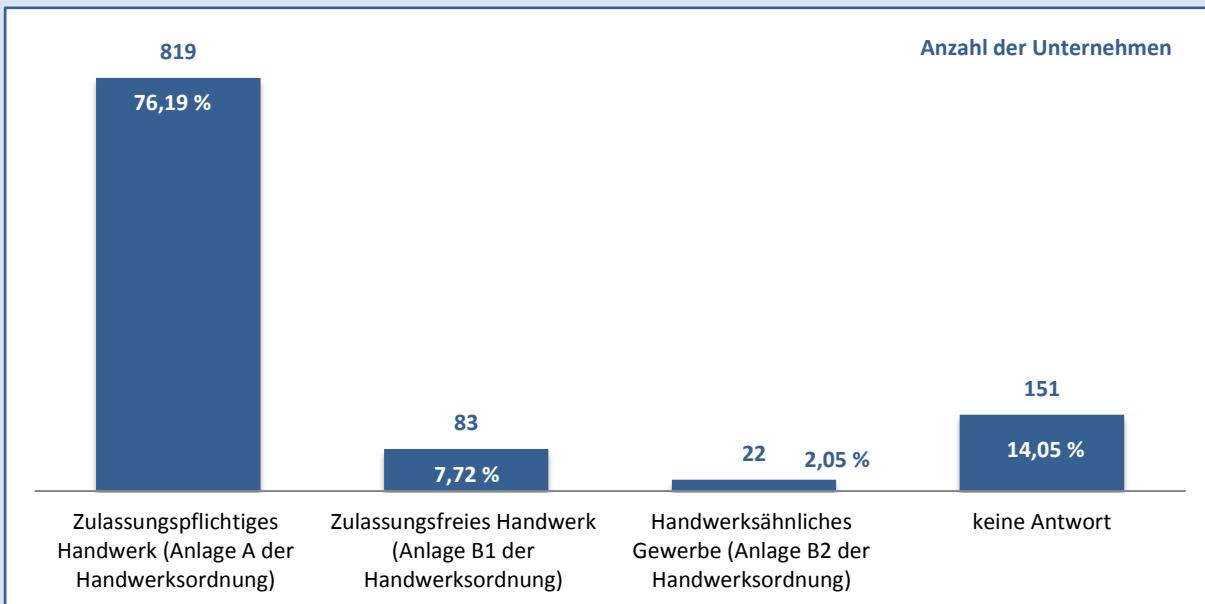
Die Unternehmen haben überwiegend folgende **Rechtsformen**:



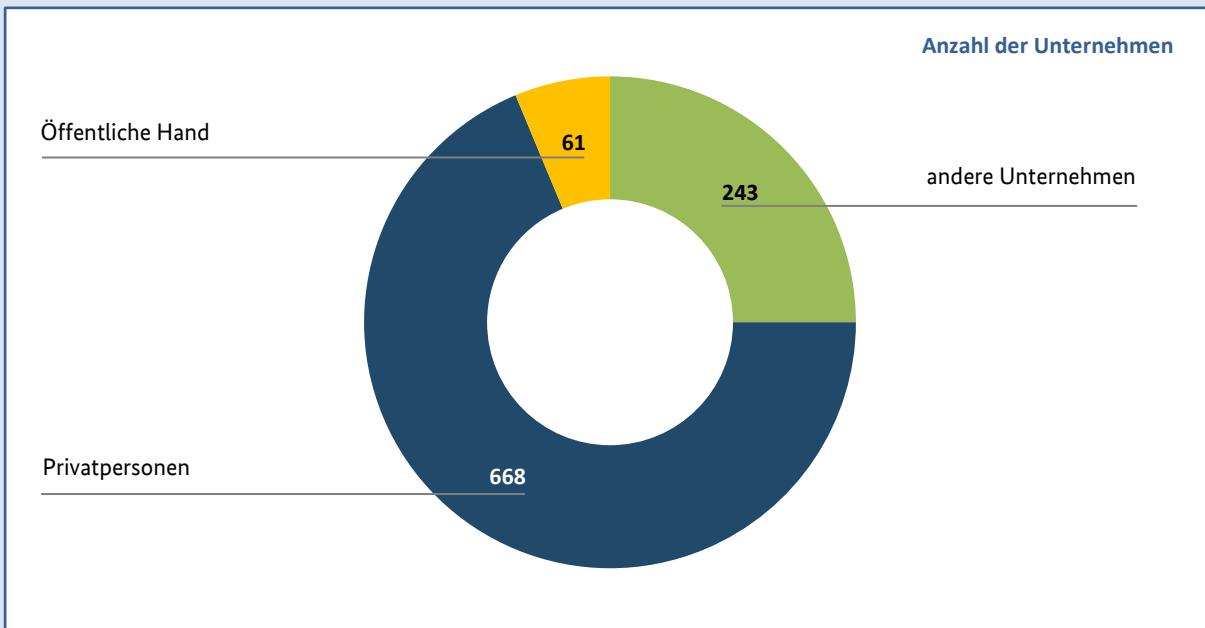
Die **Eigenkapitalquote** der befragten Unternehmen beträgt:



Die befragten Unternehmen haben folgende **Handwerks bzw. Gewerbezugehörigkeit**:

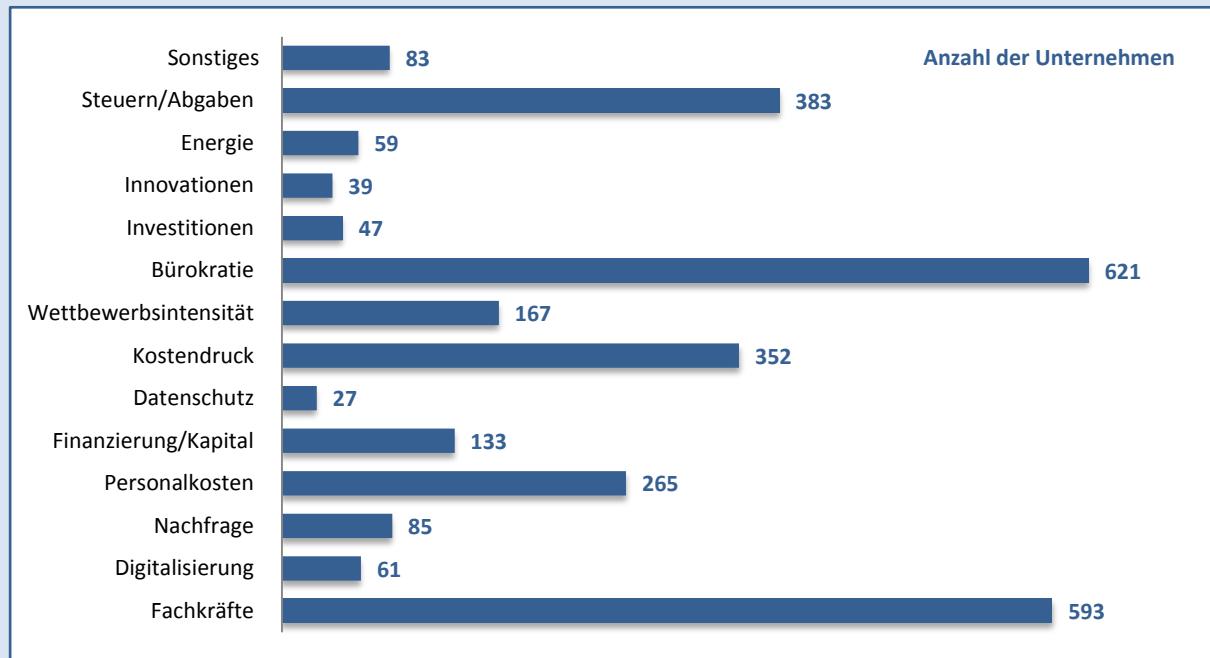


Die überwiegenden **Kunden** der Handwerksunternehmen sind:

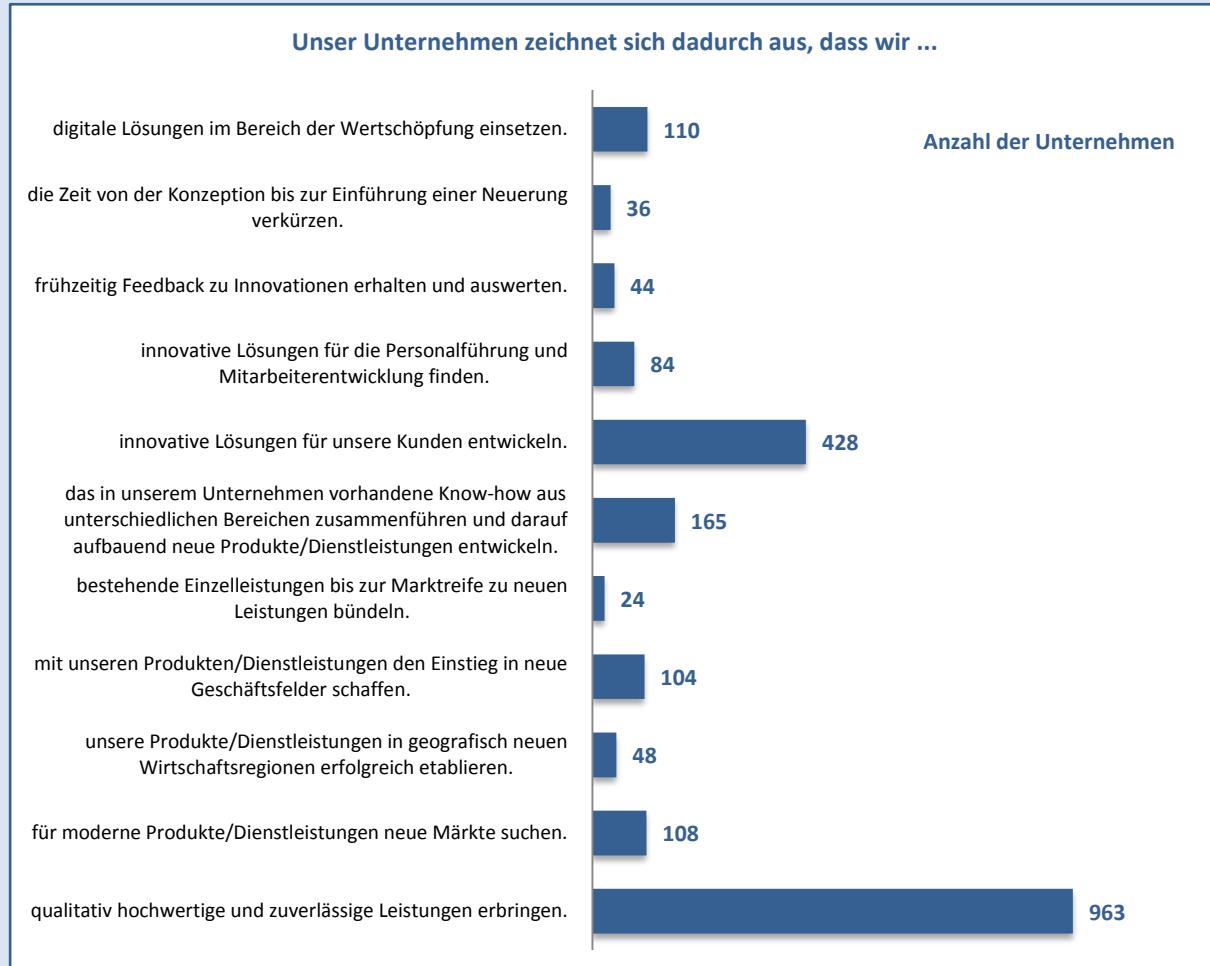


II. Stärken & Herausforderungen

Die **drei Hauptherausforderungen** für die Handwerksunternehmen sind:

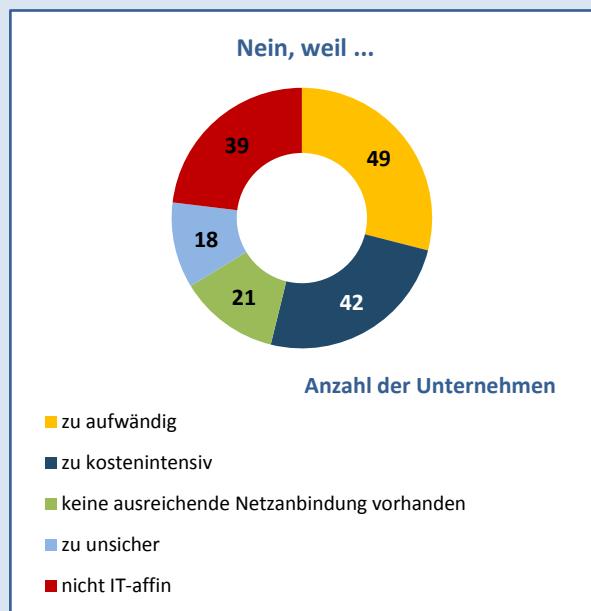
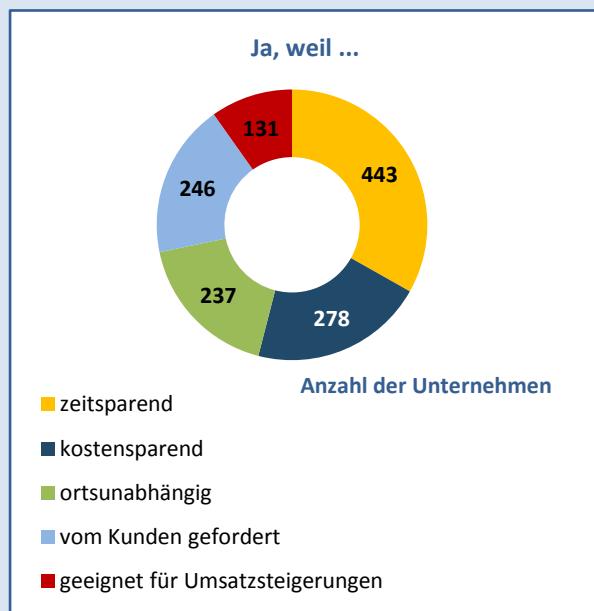
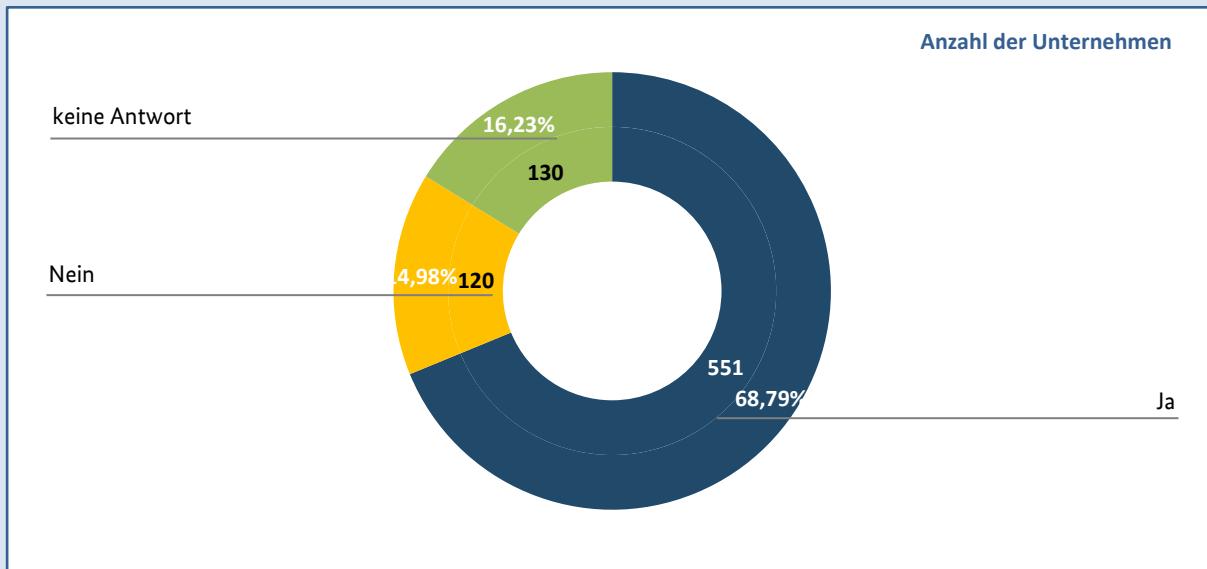


Die **Stärken** der Handwerksunternehmen sind insbesondere:

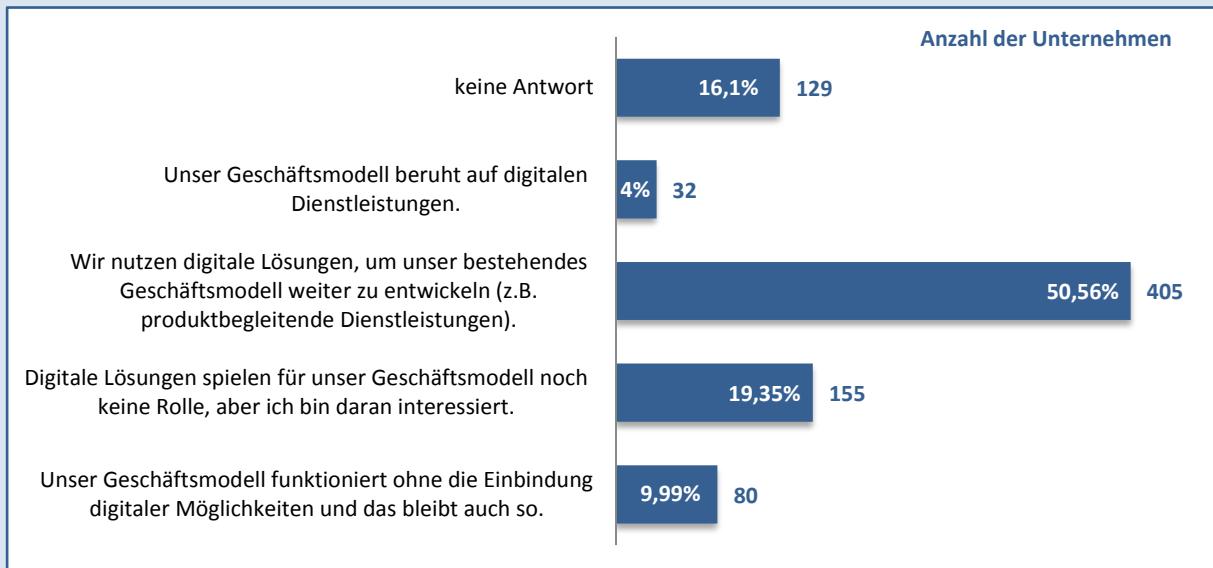


III. Digitalisierung

Handwerksunternehmen nutzen **digitalisierte Produkte** bereits für ihre Unternehmertätigkeit.



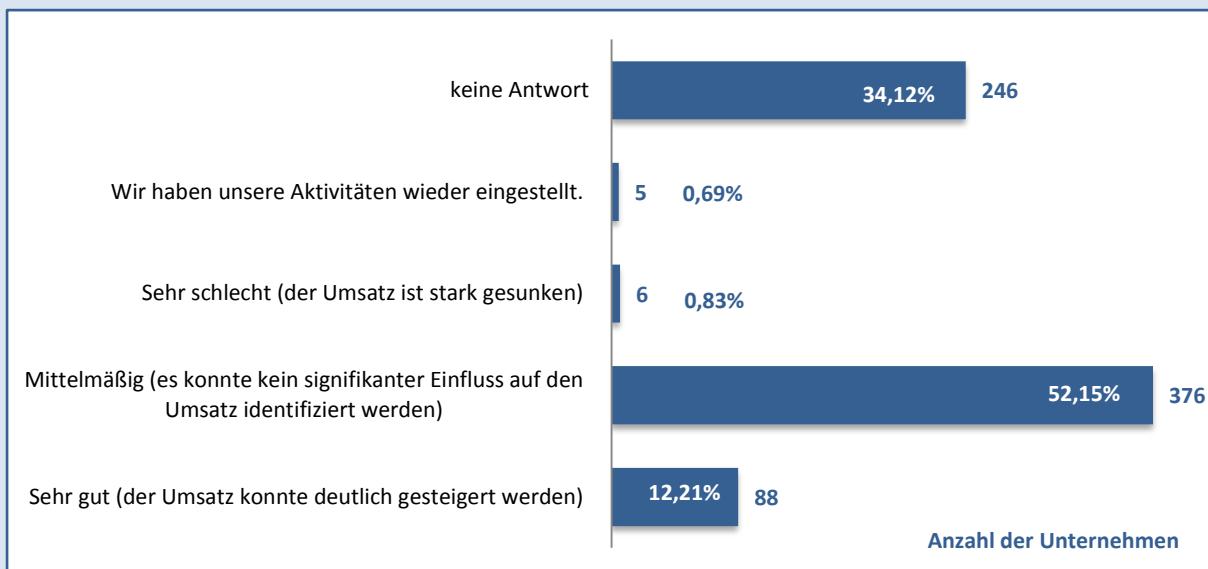
Die **Bedeutung der Digitalisierung** für ihr Unternehmen beurteilen die Handwerksunternehmen folgendermaßen:



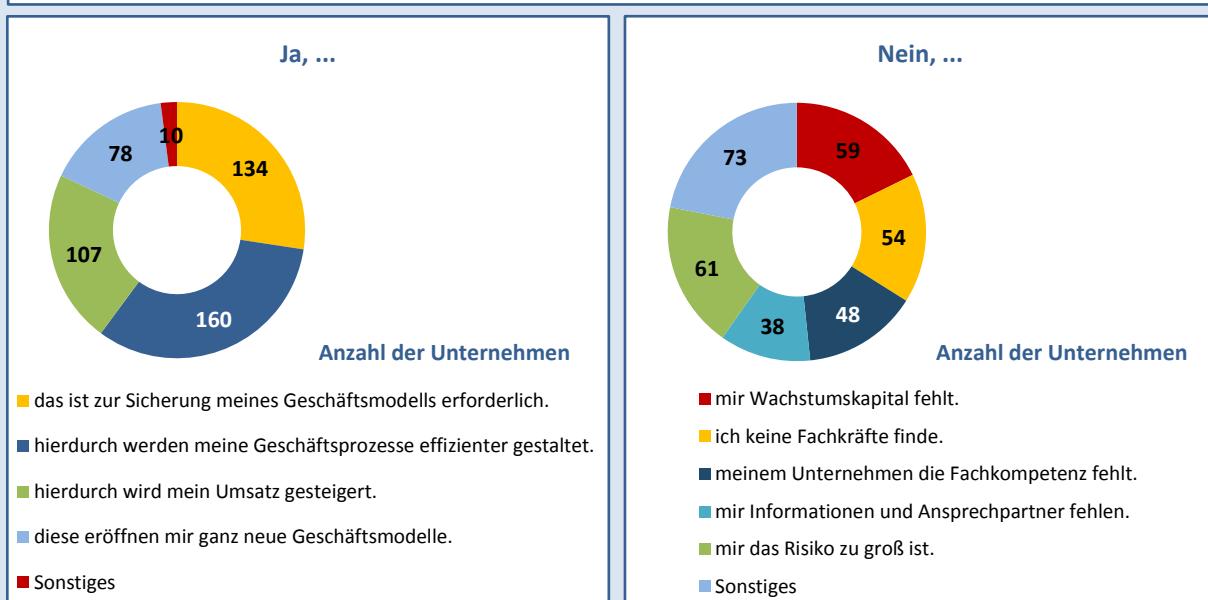
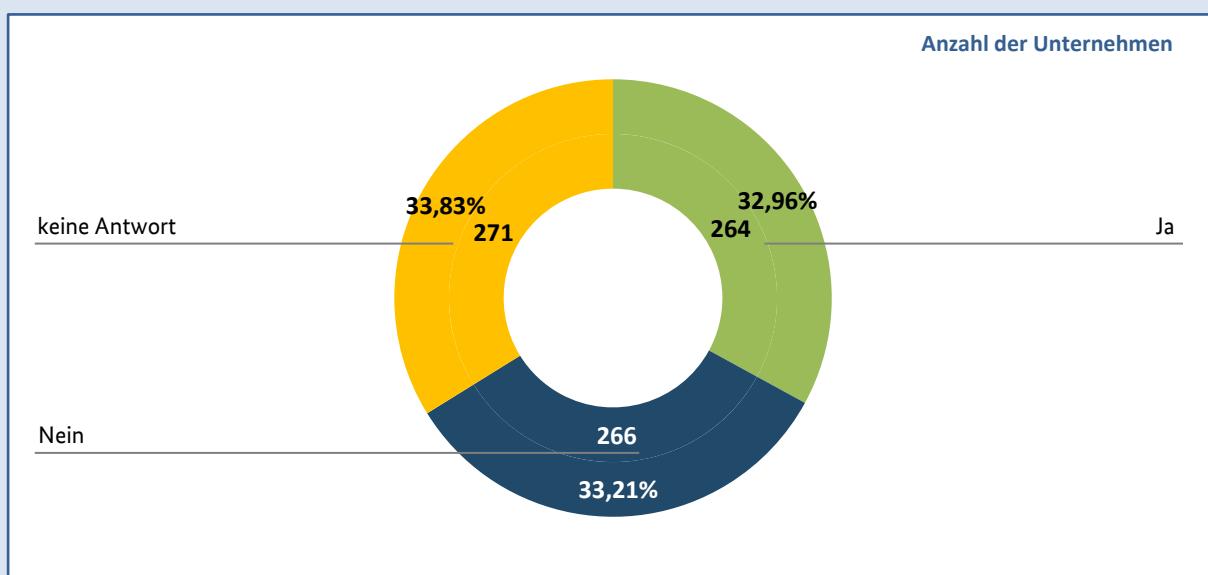
Diese **Themen** haben im Handwerk bereits heute eine große Bedeutung:



Die **Einführung von digitalen Technologien** im Unternehmen im letzten Jahr wird von den Handwerksunternehmen wie folgt beurteilt:



Planen Sie eine **Ausweitung der Einbindung internetbasierter Dienste?**



Als **mögliche Hemmnisse** für die Einbindung von internetbasierten Diensten im Unternehmen sehen die Handwerksunternehmen:

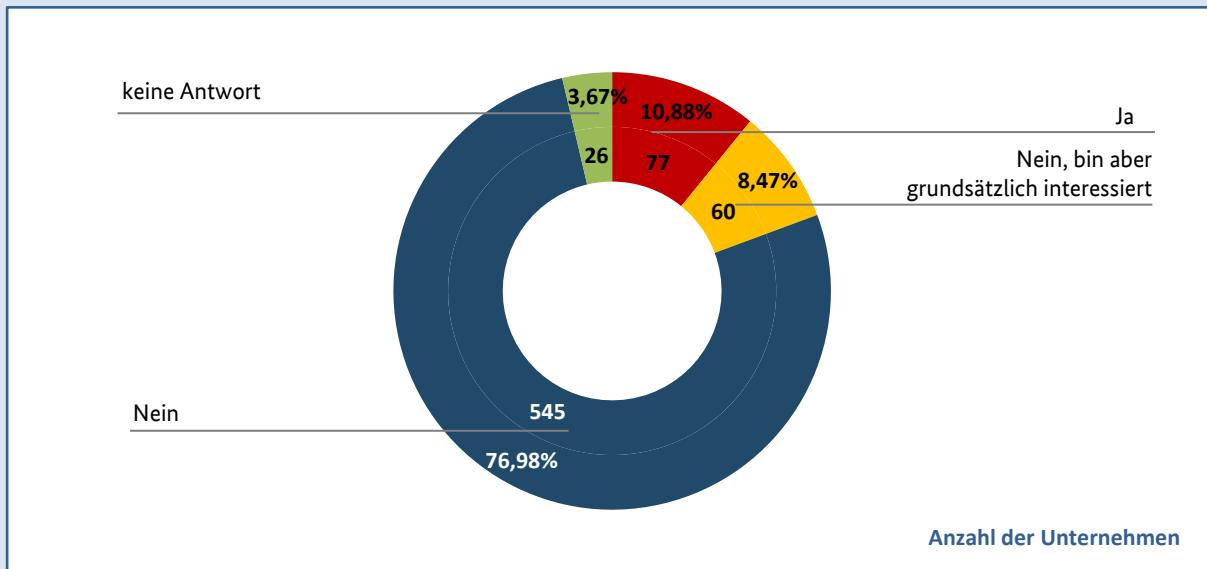


Welche **Maßnahmen** sollte die **Bundesregierung** ergreifen, um die Entwicklung und die Nutzung digitaler Technik in Deutschland zu fördern?

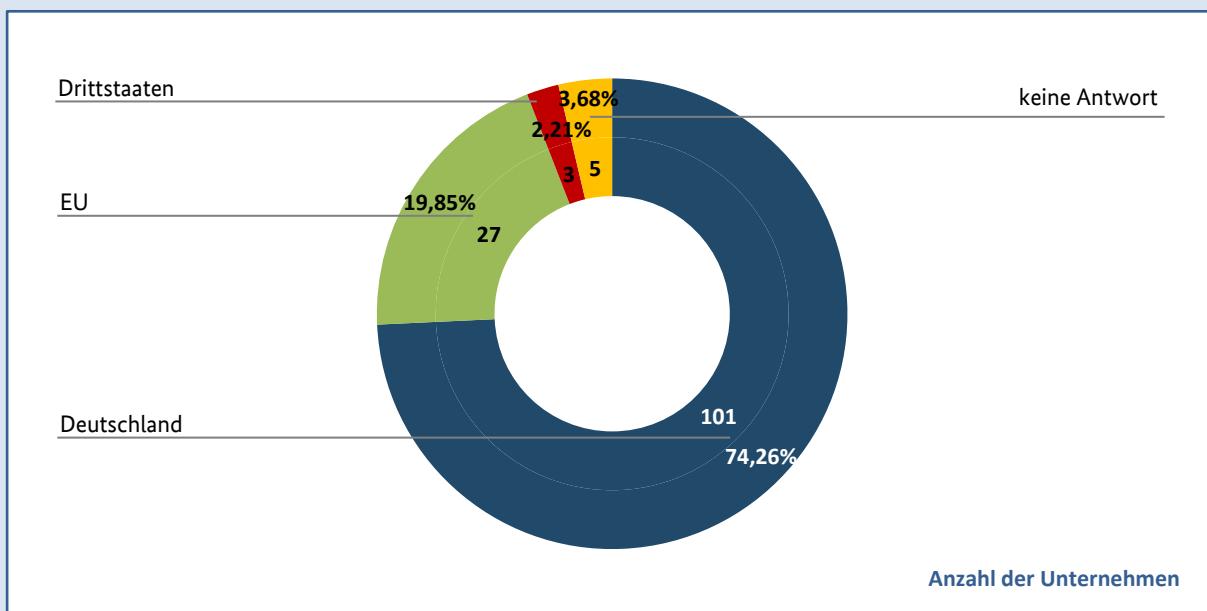


IV. Internationalisierung

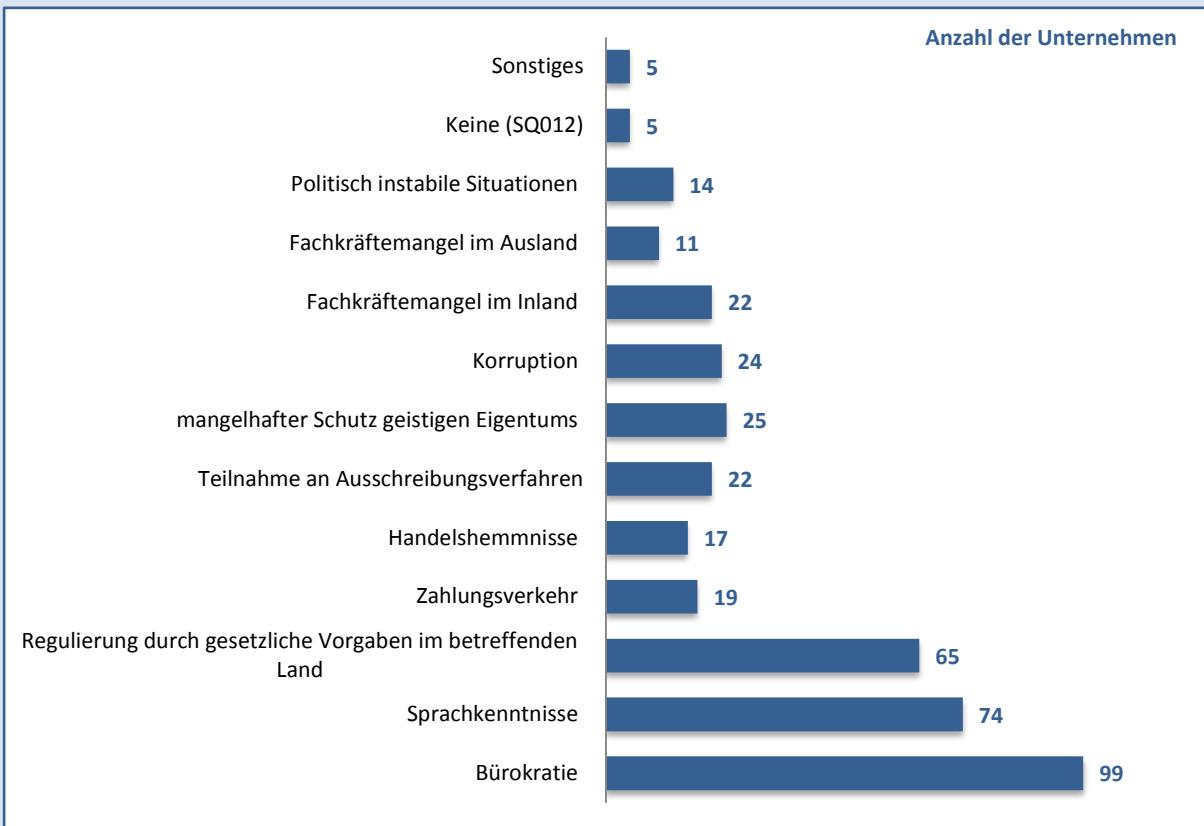
Deutsche Handwerksunternehmen sind auf **ausländischen Märkten** aktiv:



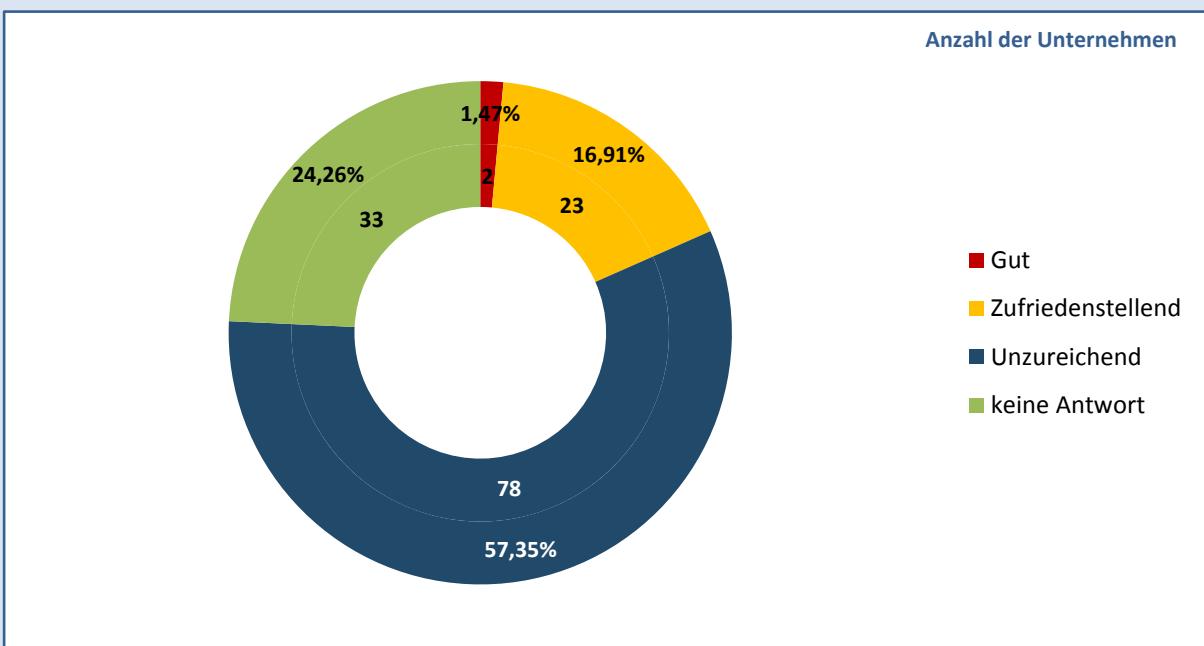
Folgende **Märkte** sind für die deutschen Handwerkunternehmen am wichtigsten:



Die größten **Hemmnisse** für die Handwerksunternehmen im Ausland sind:

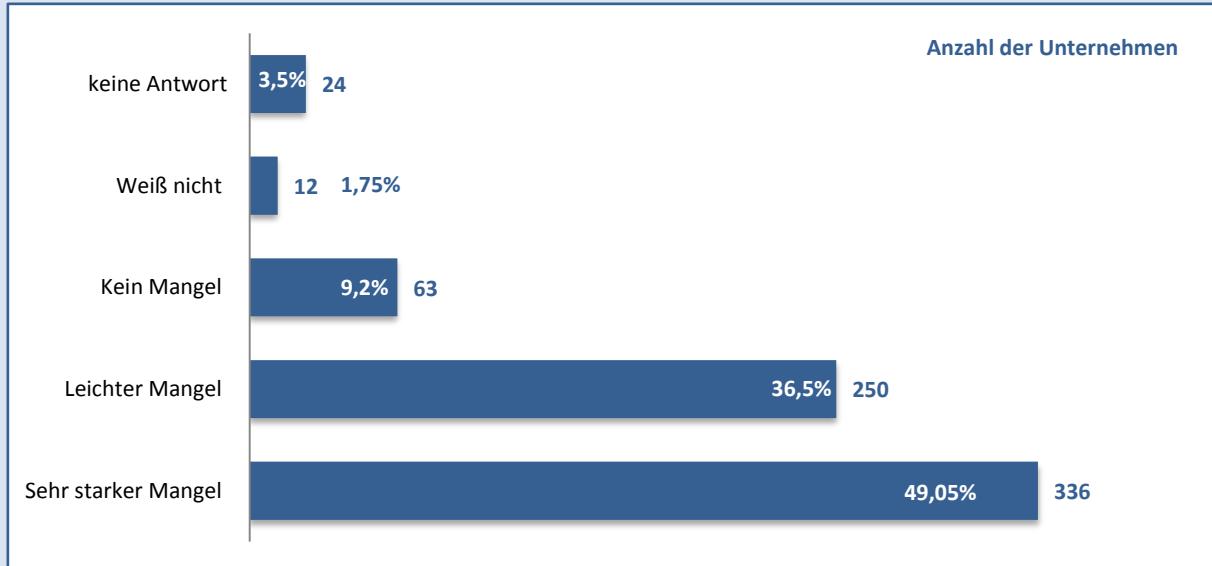


Die Informationspolitik der Bundesregierung mit Blick auf die Auslandsaktivitäten des Handwerks wird folgendermaßen beurteilt:

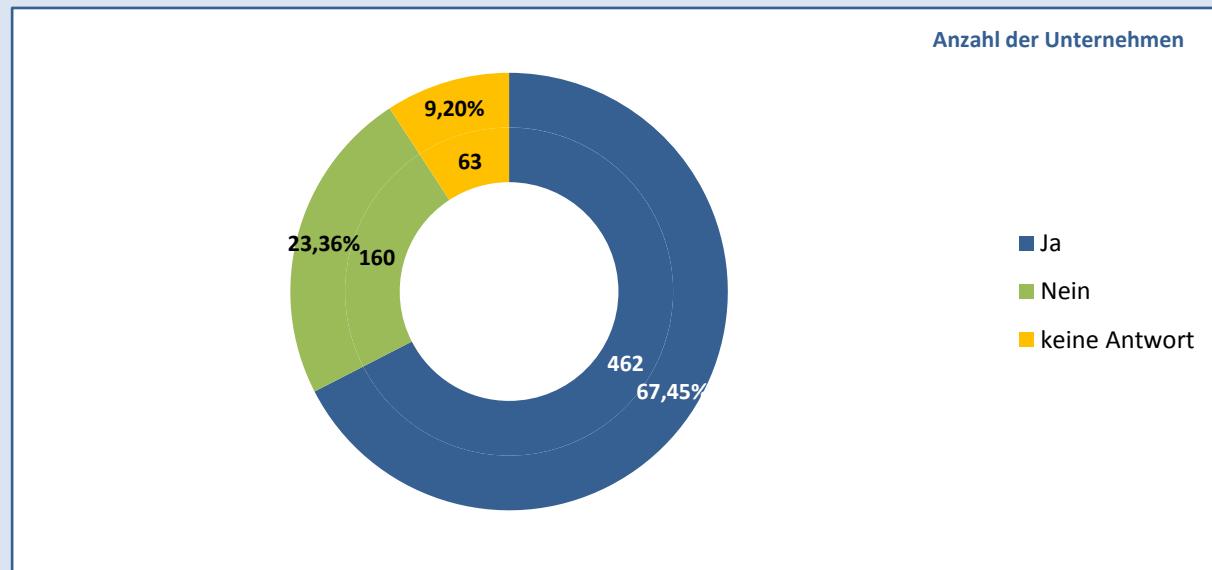


V. Bildung & Fachkräfte

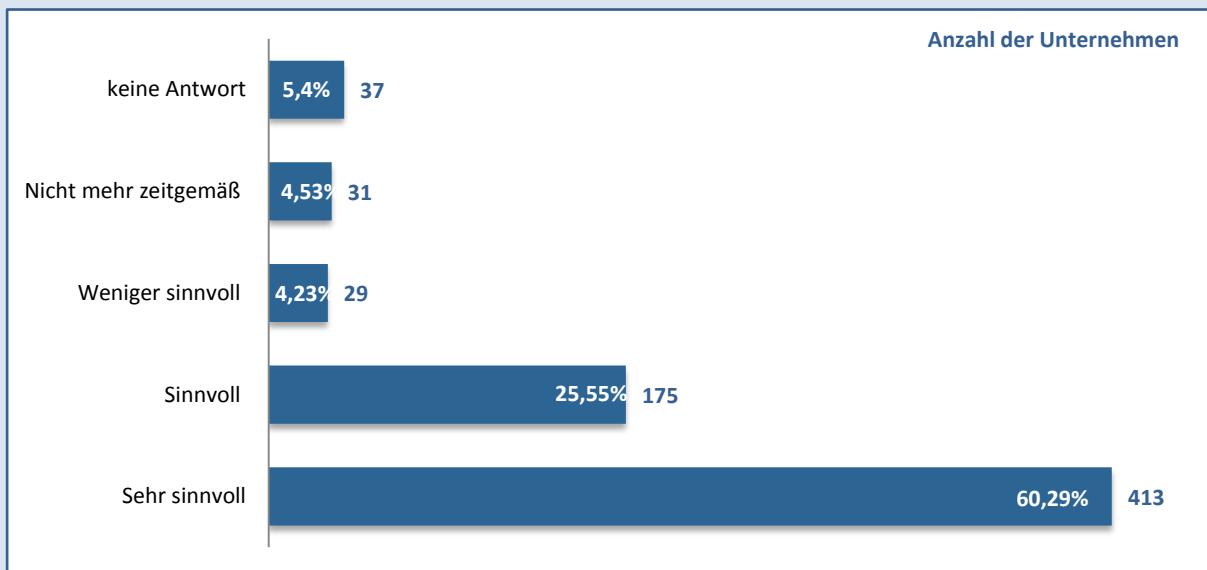
Die Handwerksunternehmen registrieren in ihrer Branche den **Fachkräftemangel** wie folgt:



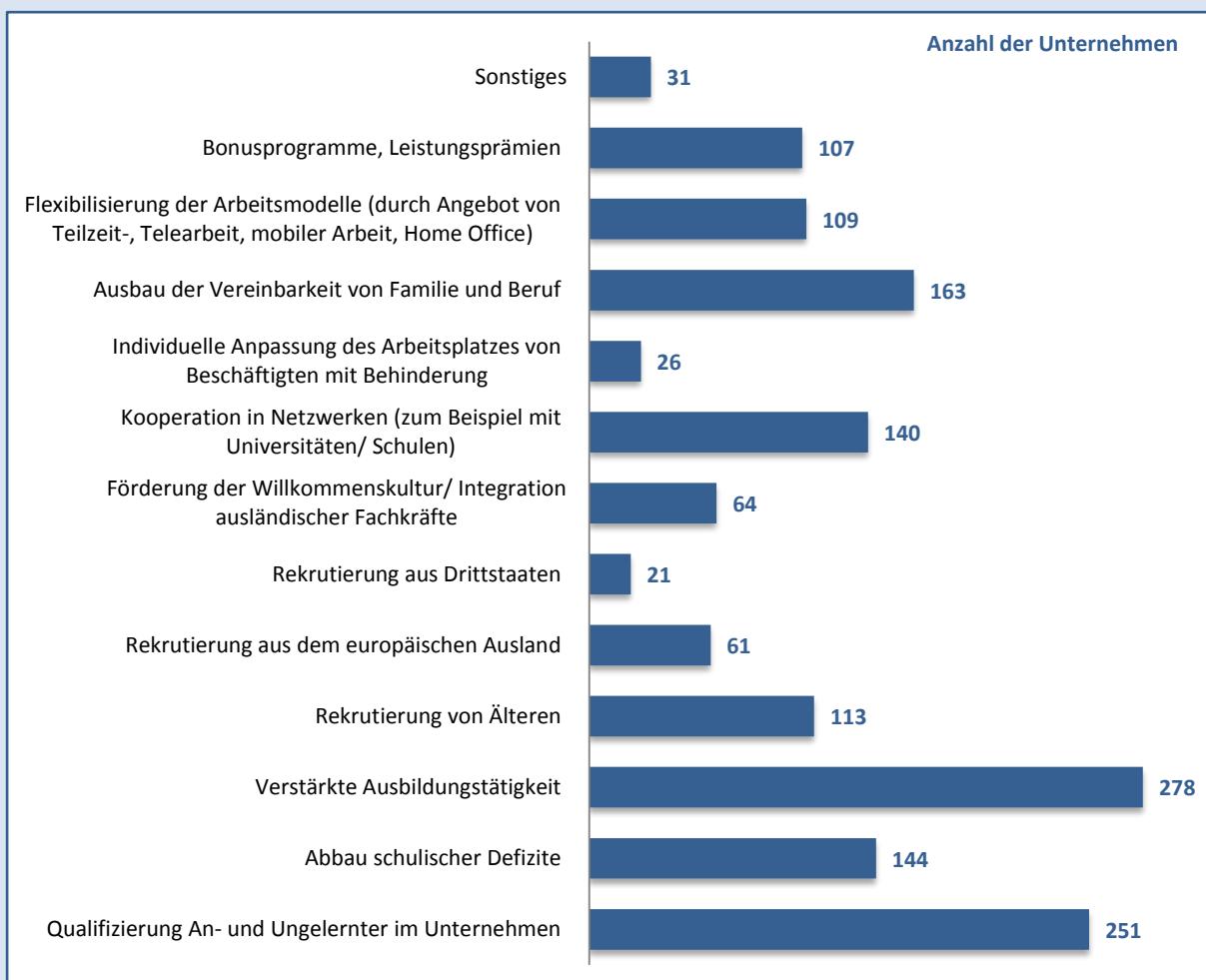
Die Handwerksunternehmen **bilden aus**:



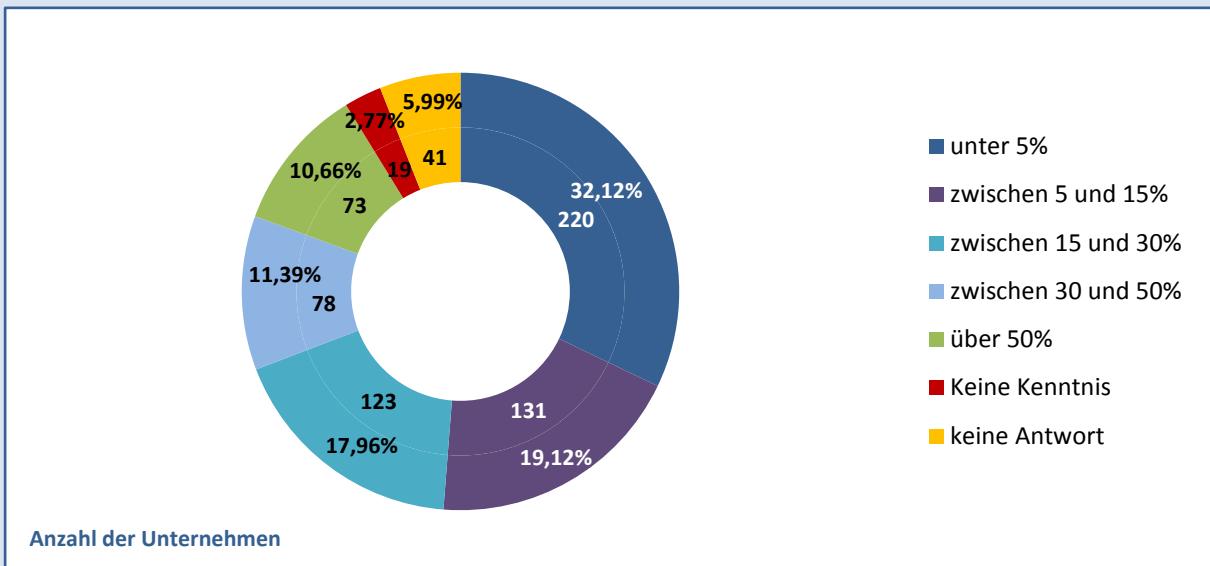
Das bestehende System der **dualen Berufsausbildung** zur Fachkräftesicherung im Handwerk (Aus- und Weiterbildung) wird vom Handwerk eingeschätzt:



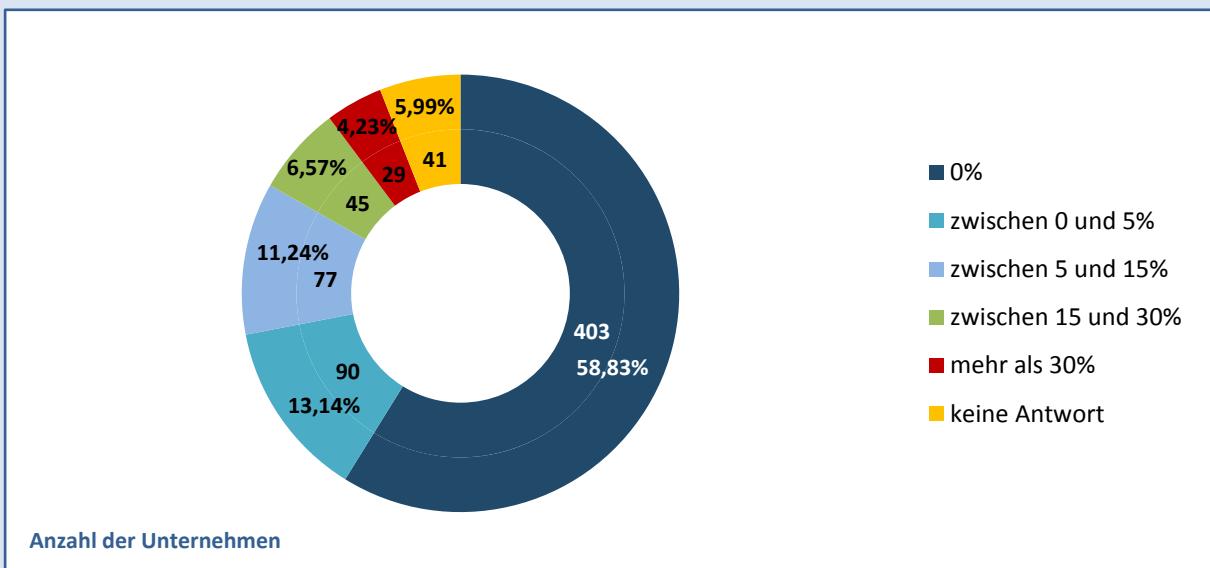
Folgende **Maßnahmen** werden in den **Unternehmen** zur langfristigen Sicherung einer ausreichenden Zahl von Fachkräften ergriffen:



Der **Anteil der Frauen** in den befragten Unternehmen beträgt:

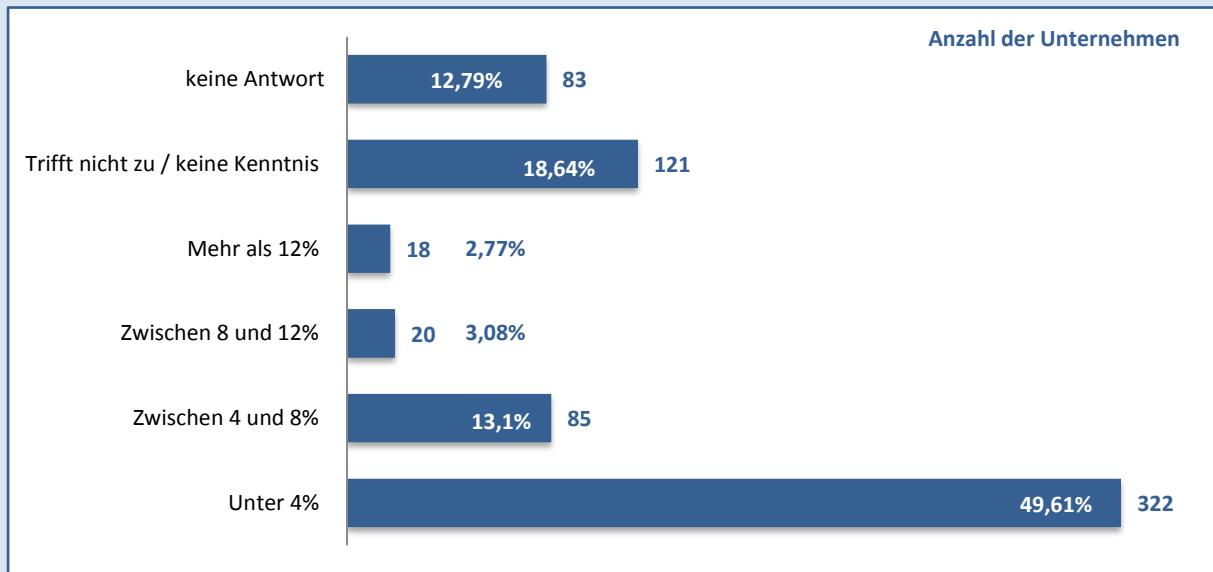


Der Anteil der Beschäftigten mit **Migrationshintergrund** in den befragten Unternehmen beträgt:



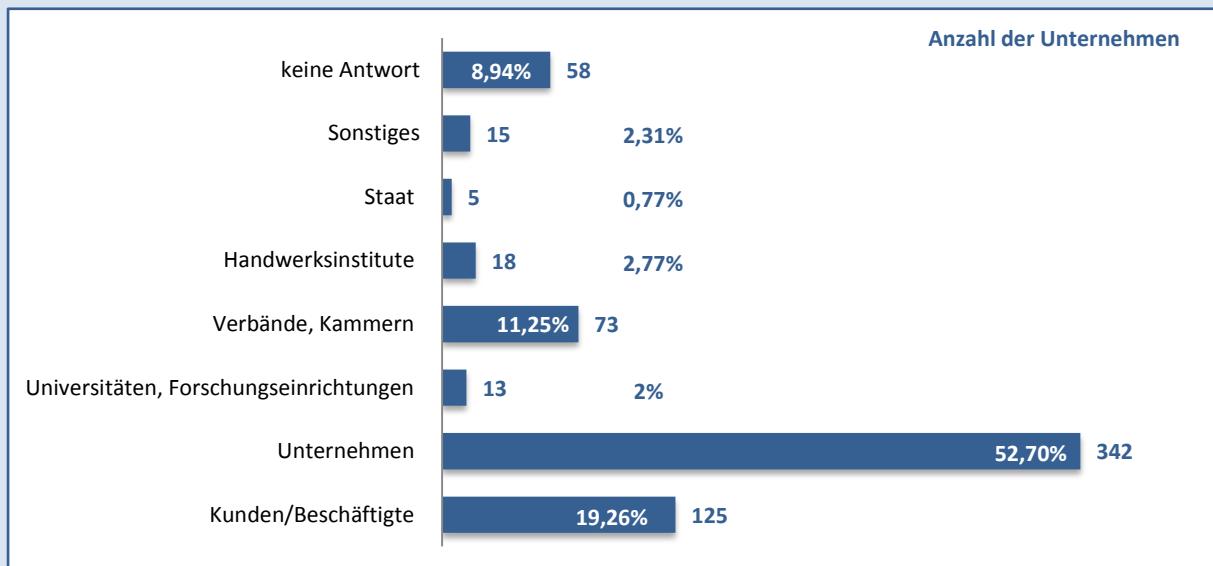
VI. Forschung & Entwicklung

Anteil des Umsatzes in Prozent, den die Handwerksunternehmen im letzten Geschäftsjahr in **Forschung oder Entwicklung** investiert haben:

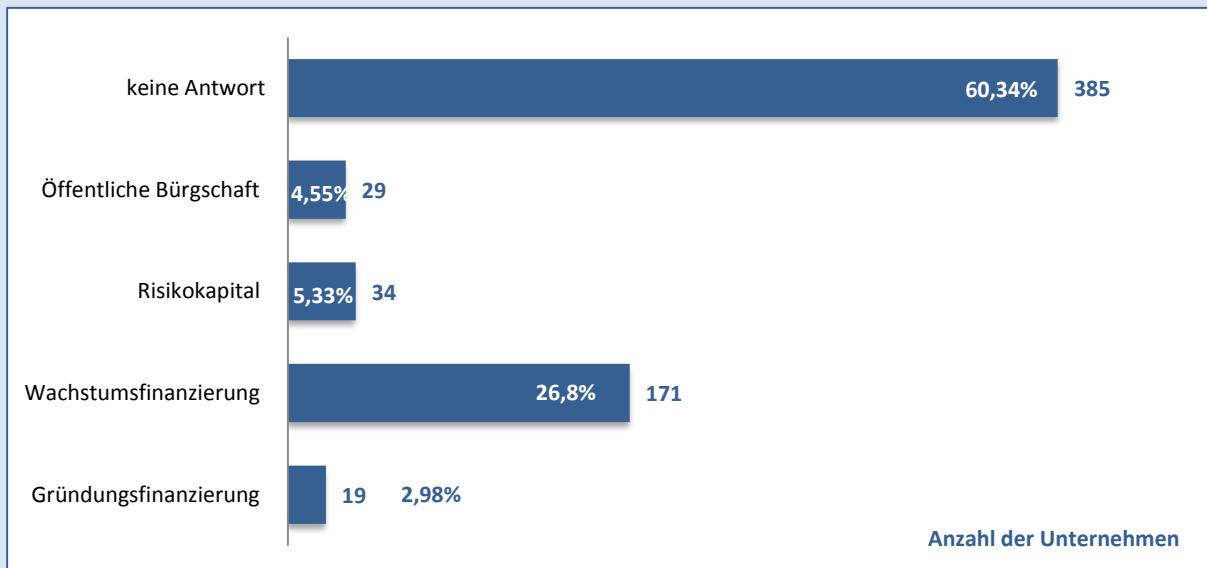


VII. Innovationen

Die **Innovationstreiber** im Handwerk sind aus Sicht der Unternehmen:

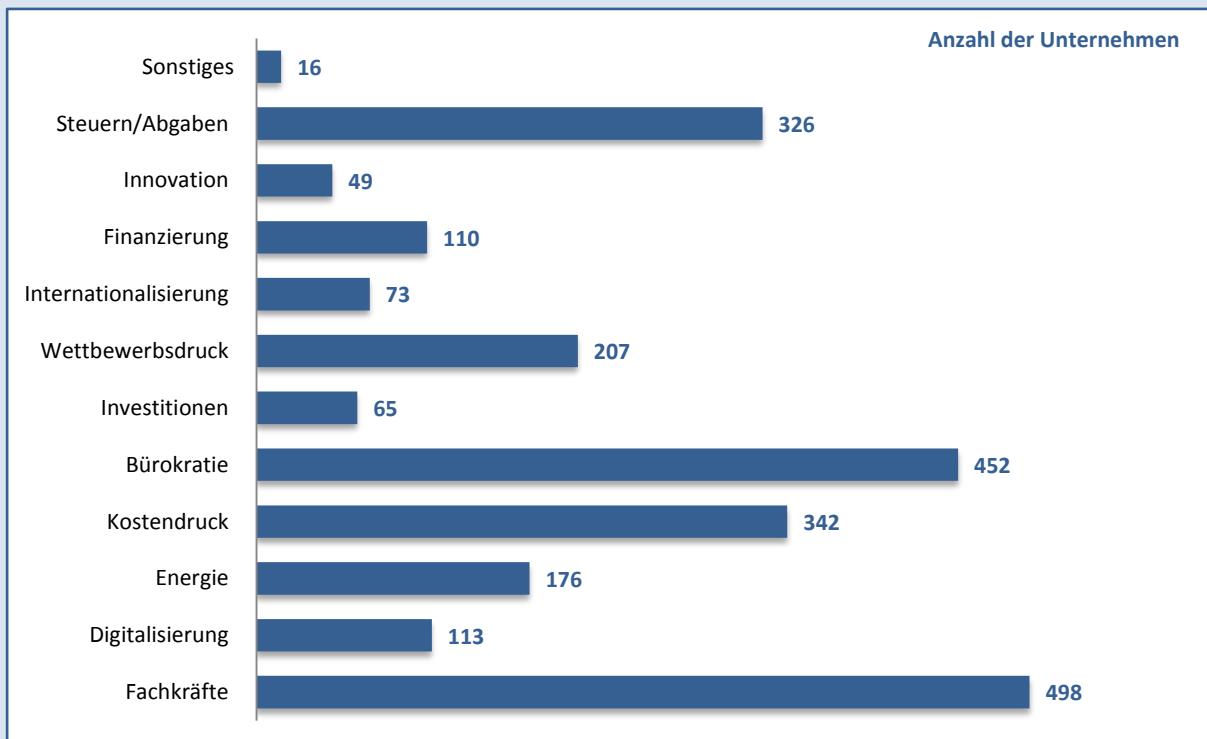


Für die **Erschließung neuer Geschäftsfelder** benötigen die befragten Unternehmen vor allem:



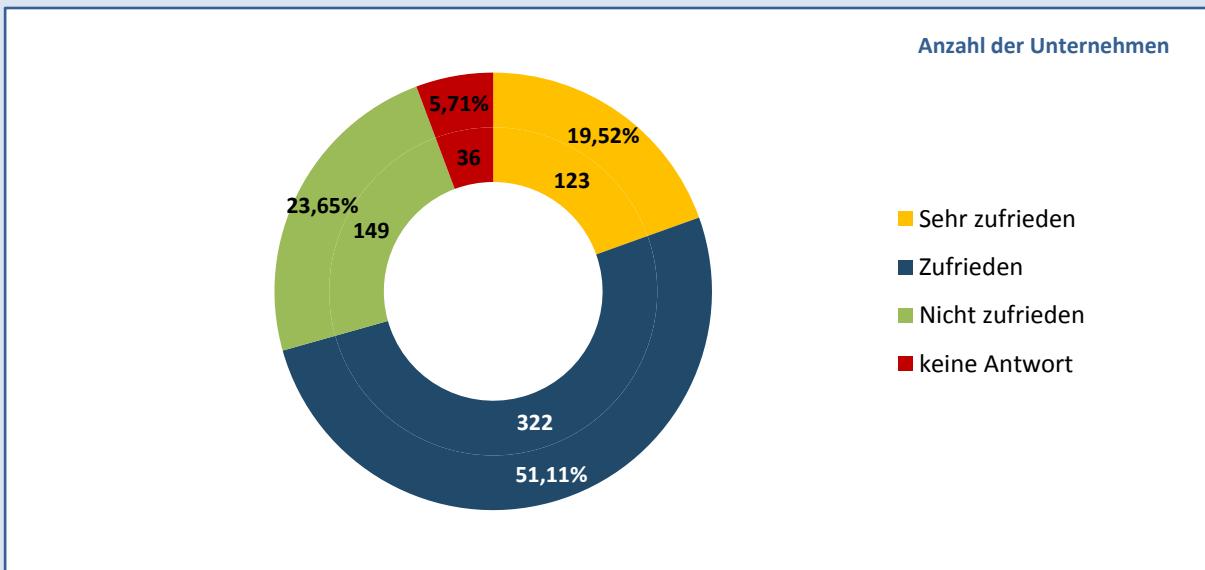
VIII. Mittelstand

Welches sind aus Sicht der Unternehmen derzeit die **größten Herausforderungen** für den deutschen Mittelstand insgesamt?



IX. Selbstverwaltung Handwerk

Die **Selbstverwaltung** im Handwerk wird von den Unternehmen folgendermaßen beurteilt:



Dienstleistungen der Selbstverwaltung, die regelmäßig von den Handwerksunternehmen in Anspruch genommen werden:

